

2014

Qualifikationsverfahren
Dentalassistentin EFZ /
Dentalassistent EFZ

Berufskennnisse schriftlich

Pos. 2 Naturwissenschaftliche Grundkenntnisse

EXPERTENVORLAGE

Zeit 30 Minuten für 27 Fragen

Bewertung Die maximal erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe aufgeführt. Sinngemässe Antworten sind als richtig zu werten. Bei mehreren Antworten auf eine Frage ist die Reihenfolge der Antworten für die Bewertung ohne Bedeutung. Die exakte wörtliche Wiedergabe eines Lehrmittelinhaltes wird nicht verlangt. Dies ist aufgrund der unterschiedlichen Lehrmittel auch nicht möglich.

Hilfsmittel Die Kandidatin/der Kandidat darf **keine** Hilfsmittel verwenden.

Notenskala **Maximale Punktezahl: 60**

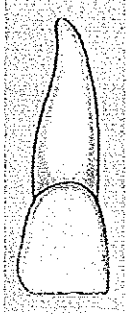
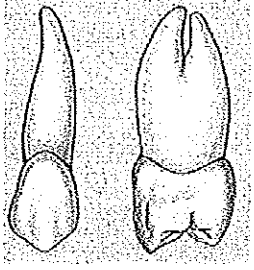
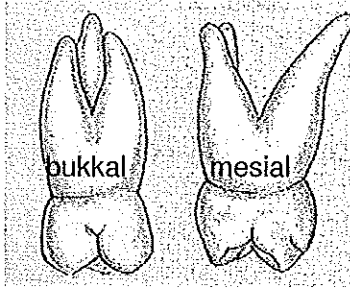
57,0 - 60,0	Punkte = Note 6,0
51,0 - 56,5	Punkte = Note 5,5
45,0 - 50,5	Punkte = Note 5,0
39,0 - 44,5	Punkte = Note 4,5
<u>33,0 - 38,5</u>	<u>Punkte = Note 4,0</u>
27,0 - 32,5	Punkte = Note 3,5
21,0 - 26,5	Punkte = Note 3,0
15,0 - 20,5	Punkte = Note 2,5
9,0 - 14,5	Punkte = Note 2,0
3,0 - 8,5	Punkte = Note 1,5
0,0 - 2,5	Punkte = Note 1,0

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen vor dem **1. September 2015** nicht zu Übungszwecken verwendet werden.

Erarbeitet durch: Kommission <Praxisteam> der SSO

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

				Anzahl Punkte		
				maximal	erreicht	
Anatomie						
Aufgabe 1						
Ergänzen Sie die Tabelle mit der richtigen Anzahl Zähne pro Quadrant und der entsprechenden Fachbezeichnungen.						
				2		
Laiensprache	Anzahl Milchzähne	Anzahl bleibende Zähne	Fachbegriffe für die bleibenden Zähne			
Schneidezähne	2	2	<i>Incisivus (i)</i>			
Eckzähne	1	1	<i>Caninus</i>			
Kleine Mahlzähne	0	2	<i>Prämolar(en)</i>			
Mahlzähne	2	2 / 3	<i>Molar(en)</i>			
<i>Pro richtige Linie 0.5 Punkte</i>						
Aufgabe 2						
Ergänzen Sie die folgende Tabelle mit den Bezeichnungen des FDI-System oder der entsprechenden Bezeichnung in Worten.						
				2		
„in Worten“	FDI Internationales Zahnschema					
<i>2. Molar Oberkiefer links</i>	27					
Eckzahn Unterkiefer rechts	43					
2. Incisivus Unterkiefer links	32					
<i>2. Milchmolar Unterkiefer links</i>	75					
Aufgabe 3						
Kreuzen Sie die Durchbruchszeiten der Zähne als richtig oder falsch an.						
			richtig	falsch	2	
a)	1. Molar mit 6 Monaten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
b)	3. Molar ab 16 Jahren	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
c)	Milchgebiss mittlerer Schneidezahn mit 6 bis 8 Monaten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
d)	Bleibender mittlerer Schneidezahn mit 2 Jahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Übertrag				6		

		Anzahl Punkte									
		maximal	erreicht								
Übertrag		6									
<p>Aufgabe 4</p> <p>Welche bleibenden Zähne sind hier abgebildet? Nennen Sie diese im FDI-System.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start;"> <div style="text-align: center;">  <p>1</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>2</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>3</p> </div> </div> <table border="1" style="margin-top: 10px; width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Zahn 1</th> <th>Zahn 2</th> <th>Zahn 3</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>11</td> <td>14</td> <td>16 / 17</td> </tr> </tbody> </table>		Zahn 1	Zahn 2	Zahn 3	11	14	16 / 17	3			
Zahn 1	Zahn 2	Zahn 3									
11	14	16 / 17									
<p>Aufgabe 5</p> <p>Ergänzen Sie folgende Aussagen mit den entsprechenden Speicheldrüsen:</p> <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tbody> <tr> <td style="width: 50%;">Liegt vor und hinter dem Ohr</td> <td><i>Ohrspeicheldrüse / G. Parotis</i></td> </tr> <tr> <td>Der Ausführungsgang liegt sublingual</td> <td><i>Unterkiefer-Speicheldrüse / G. Submandibularis oder G. sublingualis</i></td> </tr> <tr> <td>Liegt auf dem Mundbodenmuskel</td> <td><i>Unterzungenspeicheldrüse / G. Sublingualis</i></td> </tr> <tr> <td>Ausführungsgang in der Wange des 2. Molaren</td> <td><i>Ohrspeicheldrüse / G. Parotis</i></td> </tr> </tbody> </table>		Liegt vor und hinter dem Ohr	<i>Ohrspeicheldrüse / G. Parotis</i>	Der Ausführungsgang liegt sublingual	<i>Unterkiefer-Speicheldrüse / G. Submandibularis oder G. sublingualis</i>	Liegt auf dem Mundbodenmuskel	<i>Unterzungenspeicheldrüse / G. Sublingualis</i>	Ausführungsgang in der Wange des 2. Molaren	<i>Ohrspeicheldrüse / G. Parotis</i>	2	
Liegt vor und hinter dem Ohr	<i>Ohrspeicheldrüse / G. Parotis</i>										
Der Ausführungsgang liegt sublingual	<i>Unterkiefer-Speicheldrüse / G. Submandibularis oder G. sublingualis</i>										
Liegt auf dem Mundbodenmuskel	<i>Unterzungenspeicheldrüse / G. Sublingualis</i>										
Ausführungsgang in der Wange des 2. Molaren	<i>Ohrspeicheldrüse / G. Parotis</i>										
<p>Aufgabe 6</p> <p>Nennen Sie drei Funktionen des Speichels.</p> <p>z.B. Anfeuchtung Beginn Verdauung löst Geschmacksstoffe Reinigt Zähne und Geschmacksknospen leicht antibakteriell Mineralisation</p>		3									
Übertrag		14									

		Anzahl Punkte																					
		maximal	erreicht																				
Übertrag		14																					
Aufgabe 7																							
Bezeichnen Sie die mit 1 - 4 gekennzeichneten Strukturen des Unterkiefers.																							
<p>The diagram shows a lateral view of the human mandible. Four numbered boxes with arrows point to specific structures: 1 points to the masseter muscle attachment (Muskelfortsatz), 2 points to the condylar process (Gelenkfortsatz), 3 points to the alveolar process (Alveolarfortsatz), and 4 points to the mental foramen (Foramen mentale). Other labeled parts include the ascending ramus (Aufsteigender Ast), the mandibular angle (Kieferwinkel), the body of the mandible (Unterkieferkörper), and the chin (Kinnschuppe).</p>																							
		2																					
Aufgabe 8																							
Zu welcher Gelenkart gehört das Kiefergelenk?																							
Drehgleitgelenk																							
		1																					
Aufgabe 9																							
Ordnen Sie die folgenden Begriffe A-D den richtigen Erklärungen zu. Siehe markiertes Lösungsbeispiel.																							
<table border="1"> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Papille</td> <td>E</td> <td>Zahnfach</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Sulkus</td> <td>C</td> <td>Desmodont</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Sharpey'sche Fasern</td> <td>A</td> <td>Interdentale Gingiva</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Zement</td> <td>B</td> <td>Zahnfleischfurche</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>Alveole</td> <td>D</td> <td>Zahnhartsubstanz</td> </tr> </tbody> </table>				A	Papille	E	Zahnfach	B	Sulkus	C	Desmodont	C	Sharpey'sche Fasern	A	Interdentale Gingiva	D	Zement	B	Zahnfleischfurche	E	Alveole	D	Zahnhartsubstanz
A	Papille	E	Zahnfach																				
B	Sulkus	C	Desmodont																				
C	Sharpey'sche Fasern	A	Interdentale Gingiva																				
D	Zement	B	Zahnfleischfurche																				
E	Alveole	D	Zahnhartsubstanz																				
		2																					
Übertrag		19																					

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		19	
Aufgabe 10			
Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.			
		richtig	falsch
a)	Die Zellorganellen liegen im Zellplasma.	X	<input type="checkbox"/>
b)	Die DNS (Erbgut) liegt im Zellkern.	X	<input type="checkbox"/>
c)	Das Zytoplasma wird von einer Zellmembran abgegrenzt.	X	<input type="checkbox"/>
d)	Der Golgi-Apparat ist das Verdauungssystem der Zelle.	<input type="checkbox"/>	X
e)	Die Mitochondrien dienen der Energiegewinnung.	X	<input type="checkbox"/>
f)	Die Zelle ist die kleinste selbständige Funktionseinheit Des Körpers mit allen Zeichen des Lebens.	X	<input type="checkbox"/>
		3	
Aufgabe 11			
Nennen Sie die drei Hauptaufgaben des Blutes.			
1.	Transport		
2.	Körperabwehr		
3.	Blutgerinnung		
		3	
Aufgabe 12			
Nennen Sie die entsprechenden Ausdrücke.			
a)	Welche Gefäße leiten Blut zum Herzen zurück?	Venen	
b)	In welchen Gefäßen findet der Stoffaustausch statt?	Kapillaren	
c)	Welche Gefäße leiten Blut vom Herzen weg?	Arterien	
d)	Was verhindert den Rückfluss in den Venen?	Klappen	
		2	
Übertrag		27	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		27	
Aufgabe 13			
Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.			
		richtig	falsch
a) Magensaft besteht unter anderem aus Salzsäure	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3
b) Nach Stunden wird der Mageninhalt an den Dickdarm abgegeben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
c) Der Magen liegt im rechten Oberbauch.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
d) Im Dünndarm findet die Resorption statt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e) Die Bauchspeicheldrüse ist die grösste Drüse im Körper.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
f) Bauchspeicheldrüse und Gallenblase besitzen Ausführungsgänge zum Dünndarm.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Aufgabe 14			
Ordnen Sie die folgenden Aufgaben den richtigen Abschnitten des Verdauungsapparates zu.			
Aufgaben	Leber	Dünndarm	Dickdarm
Bildet Gallenflüssigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>		
Aufspaltung der Kohlenhydrate und Proteine		<input checked="" type="checkbox"/>	
Vitamin K Produktion			<input checked="" type="checkbox"/>
Eindickung			<input checked="" type="checkbox"/>
Stoffwechselfunktion	<input checked="" type="checkbox"/>		
Resorption der Fette		<input checked="" type="checkbox"/>	
Übertrag		33	